



FACTS & FIGURES über den VEREIN WIENER JUGENDZENTREN

Jugend im Zentrum - www.jugendzentren.at

Who we are

Der gemeinnützige Verein Wiener Jugendzentren ist der größte professionelle Anbieter von Kinder- und Jugendarbeit in Wien und besteht seit 1978. Zur Zeit werden - im Auftrag der Stadt Wien - mit an die 300 MitarbeiterInnen über 30 Einrichtungen betrieben. Die vielfältigen Arbeitsbereiche umfassen Offene Kinder- und Jugendarbeit in Jugendzentren und -treffs, Mobile Jugendarbeit, Gemeinwesenarbeit und Angebote in Kurszentren. Darüber hinaus werden im Bereich der Jugendkulturarbeit und der sport- und bewegungsorientierten Arbeit Wien weit Aktionen veranstaltet.

Der Verein Wiener Jugendzentren und seine Einrichtungen stehen für professionelle, moderne Kinder- und Jugendarbeit, die von qualifizierten und kompetenten MitarbeiterInnen durchgeführt wird. Aktuelle Entwicklungen und Innovationen finden sich in der Jugendarbeit wieder.

What we want

Kinder und Jugendliche sollen einen anerkannten Platz in der Gesellschaft erhalten. Sie sollen sich entfalten und als innovative Kraft an der Weiterentwicklung der Gesellschaft mitwirken können.

Wir sind unserer primären Zielgruppe, den in Wien lebenden Kindern und Jugendlichen verpflichtet. Wir stehen für die Teilhabe Jugendlicher an Entscheidungsprozessen. Dafür braucht es größtmögliche Transparenz und das Ernstnehmen Jugendlicher als selbstbestimmte Mitglieder unserer Gesellschaft. Der Verein Wiener Jugendzentren versteht sich als Lobby für Kinder und Jugendliche. Die Durchsetzung von Entscheidungen zu ihren Gunsten steht im Vordergrund.

- Wir meinen, dass Jugendlichen Freiräume zustehen, die sie selbst wählen und beleben können.
- Die Verschiedenartigkeit kultureller Ausdrucksformen soll gefördert und die kulturelle und soziale Vielfalt als Bereicherung erkannt werden.
- Wir wollen unseren Zielgruppen ermöglichen, dass sie Zivilcourage, Solidarität und politisches Bewusstsein entwickeln.
- Wir unterstützen Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung und ihrer Positionierung in der Gesellschaft.

Arbeitsansätze der professionellen Kinder-, Jugend- & Gemeinwesenarbeit

Präventiv – Vorhandene Potentiale und Eigenverantwortung fördern

Sozialräumlich – Aneignung von Lebensräumen und Freiräumen unterstützen und einfordern

Lebensweltorientiert – Erfahrungen, Ansichten & Lebensformen der Zielgruppen ernst nehmen

Partizipativ – Einmischen, mitmischen – Beteiligung von der Planung bis zur Umsetzung

Geschlechtsspezifisch – Unterschiede anerkennen – Positive Rollenbilder statt Klischees

Interkulturell – Kulturelle und soziale Vielfalt akzeptieren und respektieren

Freiwilligkeit – Teilnahme ohne Zwang - nach Lust, Laune und Motivation

Die Einrichtungen des Vereins Wiener Jugendzentren

Jugendzentren und -treffs

In Jugendzentren und -treffs wird standortorientierte Offene Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Je nach Größe und Ausstattung der Einrichtung versuchen die Jugendzentren für möglichst viele Zielgruppen offen zu sein. Sie sind Kinder- und Jugendräume, in denen Anregung und Unterstützung zu gemeinsamer Freizeitgestaltung, Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen und Beratung geboten werden. Diese Angebote werden unter Beteiligung der jungen BesucherInnen entwickelt. Über herausreichende Arbeit, Vernetzung und Kooperationen verfolgen die Einrichtungen das Ziel, auch im öffentlichen Raum des Stadtteils Kinder und Jugendliche zu betreuen sowie kinder- und jugendgerechte Infrastruktur zu schaffen.

Mobile Jugendarbeit

Arbeitsgebiet der Mobilen Jugendarbeit sind die Straßen und Parks der Bezirke, in denen sie ihren Stützpunkt hat. Beim streetworken lernen die JugendarbeiterInnen die Kids kennen. Sie sind BesucherInnen in der Welt der jungen Menschen. Mittels Einzelfallhilfe, Gruppen- und Projektarbeit werden die Wünsche, Bedürfnisse und Problemlagen der Jugendlichen besprochen und verarbeitet. Geeignete Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying sollen die Lebenssituation von Jugendlichen entscheidend verbessern. Die Förderung von Selbstorganisation, Stärkung des Selbstbewusstseins und der Potentiale der Jugendlichen stehen im Vordergrund dieser gemeinwesenorientierten Jugendsozialarbeit.

Stadtteilzentren/Gemeinwesenzentren

Als Treffpunkt und Kommunikationsschnittstelle im Gemeinwesen, greifen sie die Bedürfnisse der BewohnerInnen des Stadtteils auf und regen zur Selbstinitiative an. Information und Beratung sind ebenso wichtige Schwerpunkte, wie Ressourcen/Infrastruktur zur Verfügung stellen, Vernetzung und Erwachsenenbildung.

Kurszentrum

Das Musische Zentrum hält – insbesondere für Kinder und Jugendliche - ein vielfältiges Kursprogramm bereit: Von Kursen zur künstlerisch-kreativen Freizeitgestaltung, in Tanz, Musik, Theater und bildnerischem Gestalten bis hin zu Sportangeboten, ist alles vorhanden.

Wienweite Projekte

In der Jugendkulturarbeit und dem sport- und bewegungsorientierten Bereich greift der Verein Wiener Jugendzentren aktuelle Strömungen auf. Diese werden in überregionalen Veranstaltungen mit verschiedensten, wechselnden Schwerpunkten unter Beteiligung von Jugendlichen realisiert.

Um einige zu nennen: Sportturniere, Kids in Fashion, DJ Workshops, „See you - TV“, das Jugendprojekt Aspern-Essling u. v. m.

Verein Wiener Jugendzentren - Figures (Stand 2007)

- ✓ Insgesamt hatten die 34 Einrichtungen des Vereins Wiener Jugendzentren 668.123 Kontakte zu Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Verlauf des Jahres 2007.
- ✓ 278 MitarbeiterInnen, vorwiegend im pädagogischen Bereich, setzen sich für die Anliegen der jungen WienerInnen ein.
- ✓ Kontakte/Frequenzverteilung: 56% der Kontakte sind JuniorInnen und Jugendliche, 18% Kinder, 12% Erwachsene, 14% entfallen auf Raumüberlassungen und Vermietungen
- ✓ Geschäftsfelder/Frequenzverteilung: Größtes Geschäftsfeld ist die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Jugendzentren und Jugendtreffs mit 67%, gefolgt von Mobiler Jugendarbeit mit 8%, Stadtteilzentren mit 6% und dem Kurszentrum mit 15%. Weitere 4% entfallen auf überregionale und saisonale Projekte.
- ✓ Vernetzung: Der Verein Wiener Jugendzentren arbeitete im Auftrag der Stadt Wien und kooperiert mit allen relevanten Einrichtungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit. Die Förderung von Kommunikation, gemeinsames Vorgehen und die Nutzung von Synergieeffekten stehen dabei im Vordergrund. Bestreben ist, durch Vernetzungsaktivitäten und Zusammenarbeit Lobbying für unsere Zielgruppe zu betreiben und für deren Anliegen und jugendpolitische Themen Öffentlichkeit zu schaffen.
- ✓ Publikationen: Mit einer Reihe von Publikationen wird versucht, theoretische und praktische Grundlagen für die fachliche Diskussion bereitzustellen. Neben Fachbüchern für Jugendarbeit sowie einer Schriftenreihe von interessanten Projektpräsentationen erscheint auch regelmäßig die Zeitschrift „See You“, in der AutorInnen Projekte und Entwicklungen beschreiben.

Wir freuen uns über ihr Interesse! Bei Fragen und für Bestellungen wenden sie sich bitte an:

Verein Wiener Jugendzentren, Pragerstrasse 20, 1210 Wien, Tel: 278 76 45, Fax: 278 76 45 – 25, <mailto:wien-jugendzentren@jugendzentren.at> und besuchen sie uns auf unserer Homepage: www.jugendzentren.at